Netzwerk Tatort A49 – Danni lebt!

2.12.2025

Pressemitteilung

Eine Eichen-Windrose als Mahnmal zum Tatort A49 |
Samstag 6. Dezember 2025

Die Erde brennt, das Klima kollabiert, doch die Klimapolitik befindet sich im Rückzug. Mit den neuen Haushaltsbeschlüssen gibt der Bund 3 Milliarden Euro zusätzlich zum Bau von noch mehr Autobahnen frei. Mit Vollgas in die Klimahölle: Nicht mit uns!

Wir halten dagegen! Fast genau fünf Jahre nach Ende der Waldbesetzung gegen den Bau der A49 errichten wir eine 🌳 Eichen-Windrose 🌳 als „Mahnmal–Tatort A49“ und setzen damit ein weiteres Zeichen gegen jede Natur- und Klimazerstörung und für den Erhalt unsrer Lebensbedingungen.

Der Aufbau des Mahnmals findet am Samstag, den 6. Dezember, in Dannenrod auf der Danni-Wiese, beim alten Sportplatz, statt.
10 Uhr | Eichen pflanzen, Tatort-Pfosten mit Schildern aufstellen, u.a.m.
11 Uhr | **Pressegespräch** mit Beiträgen zum Kampf gegen das ökologische Desaster A49, zur sozialen und klimagerechten Verkehrswende, zum Erhalt der Lebensbedingungen
12 Uhr | Absprachen über weitere Aktivitäten und Ausklang mit Essen und Getränken

Das „Mahnmal–Tatort A49“ besteht aus einer Eichen-Windrose mit jungen Eichen aus dem Dannenröder Wald. Sie soll den bundesweiten Kampf für den Erhalt unserer Lebensbedingungen an allen Tatorten des Straßenbaus symbolisieren und verbinden. Von dem Mahnmal geht ein Signal für eine soziale und klimagerechte Verkehrswende und für den Natur- und Klimaschutz in alle Richtungen der Republik aus.

Der Widerstand gegen weitere „Tatorte“ der ökologischen Zerstörung wird mit Schildern und ergänzenden Informationen sichtbar gemacht. In der Mitte des Mahnmals, die zum Verweilen und Nachdenken einlädt, bekommt eine Baumscheibe einer 270-jährigen Eiche aus dem Danni ihren Platz. Mit dem „Mahnmal – Tatort A49“ machen wir das ökologische Desaster des Baus der A49 unvergessen und setzen unseren Widerstand gegen jede zerstörerische Verkehrs- und Klimapolitik und für die Überwindung der Klima- und Artenkrise fort. Zugleich schaffen wir mit der weiteren Ausgestaltung der Danni-Wiese einen Lernort zur ökologisch-politischen Bildung. Danni lebt!

Eine besondere Bedeutung erhält das Mahnmal für Politikerinnen und Politiker. Am Tatort A49 können sie sich über die Folgen ihres Handelns oder Nichthandelns unmittelbar informieren. Denn mit ihren Entscheidungen werden sie letztlich TäterInnen für eine natur- und klimaschädliche (Verkehrs)Politik oder sie treten für einen konsequenten Natur- und Klimaschutz ein, den die Menschheit zum Überleben braucht. Auch sie sind alle eingeladen nach Dannenrod zu kommen.

In der Anlage fügen wir bei:
🌳 Eine Kurzbeschreibung zum Konzept: Mahnmal–Tatort A49 | Eichen-Windrose
🌳 Eine Erklärung zur Freigabe der A49 am 21.3.2025

Helmut Weick | Netzwerk Tatort A49 – Danni lebt! |
a49stoppen@gmx.de | 0163.7853767 | www.verkehrswende-tatorttour.de | www.danni-lebt.de